

KUNSTCHRONIK

MONATSSCHRIFT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT
MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

MITTEILUNGSBLATT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E.V.
HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN
IM VERLAG HANS CARL / NÜRNBERG

9. Jahrgang

Juli 1956

Heft 7

MITTEILUNG DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER

VORLAUFIGES PROGRAMM DES SECHSTEN DEUTSCHEN KUNSTHISTORIKERTAGES
IN ESSEN 1.-4. AUGUST 1956

Dienstag, den 31. Juli 1956

Ab 19.30 Uhr: Zwangloses Zusammentreffen im Großen Blumenhof des Grugaparkes

Mittwoch, den 1. August 1956

- 9.00 Uhr: Eröffnung der Tagung im Kleinen Festsaal des Städtischen Saalbaus
- 10.30 Uhr: *Hermann Schnitzler*, Köln: Die Aachener Goldene Tafel
Tilmann Buddensieg, Hamburg: Zur Lokalisierung der Basler Altartafel Heinrichs II.
Heinz Roosen-Runge, München: Buchmalereirezepte (Mappae clavicula und Heraclius) und ihre Anwendung in frühmittelalterlichen englischen Handschriften
- 15.00 Uhr: *Hanns Swarzenski*, Boston: Englische Buchmalereien und Goldschmiedeschulen und ihre Beziehungen zum Kontinent im 12. und 13. Jahrhundert
- 16.00 Uhr: I. Sektion
Mittelalterliche Baukunst in Essen und Werden (mit Rundfahrt)
II. Sektion
Hilde Claussen, Münster: Krypten
Martin Klewitz, Saarbrücken: Neue Grabungen und Freilegungen im Saarland (Mettlach, Wörschweiler, Karlsberg, Medelsheim)
Dieter Grossmann, Marburg: Die Klosterkirche zu Lippoldsberg und die Einführung des Gewölbebaues in Nord- und Mitteldeutschland
- 20.00 Uhr: *Nikolaus Pevsner*, London: Englische Architektur zur Zeit Shakespeares

Donnerstag, den 2. August 1956

- 9.00 Uhr *Albert Verbeek*, Bonn: Eine merowingische Kathedrale
R. N. Quirk, London: Die Winchester-Kathedrale
Günter Bandmann, Bonn: Zur Genesis des gotischen Kathedralgrundrisses
Wolfgang Krönig, Köln: Castel del Monte, der Bau Friedrichs II.
- 15.00 Uhr: *Richard Hamann-McLean*, Marburg: Reims als Kunstzentrum im 12. und 13. Jahrhundert
Alfred Schädler, München: Forschungsfragen süddeutscher Bauplastik des 14. Jahrhunderts
Hans-Joachim Mrusek, Halle: Zur städtebaulichen Entwicklung Magdeburgs im hohen Mittelalter

Freitag, den 3. August 1956

- 8.00 Uhr: Tagesexkursionen nach:
1. Freckenhorst - Münster - Billerbeck - Coesfeld
 2. Brackel - Fröndenberg - Balwe - Drüggelte - Soest - Capenberg
 3. Gerresheim - Neuß - Knechtsteden - Schloß Rheydt -
Mönchen-Gladbach - Krefeld - Kempen
 4. Wesel - Xanten - Kalkar - Wissel

Sonnabend, den 4. August 1956

- 9.00 Uhr: *Martin Gosebruch*, Hamburg: „Varietas“ bei L. B. Alberti und der wissenschaftliche Renaissance-Begriff
Willibald Sauerländer, Paris: Poussins „Jahreszeiten“
Wilhelm Mrazek, Wien/München: Metaphorische Denk-, ikonologische Bildform. Leitgedanken für einen Index der Barock-Ikonographie
Klaus Lankheit, Heidelberg: Florentiner Plastik um 1700
- 15.00 Uhr: *Heinz Koehn*, Essen: Das Museum Folkwang in Essen, sein Neubau und innerer Aufbau
Franz Roh, München: Sollen öffentliche Museen zeitgenössische Kunst sammeln und Universitäten entsprechende Dissertationen zulassen? - Zur Einleitung einer Diskussion
- 17.30 Uhr: Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker E. V. und Neuwahl des Vorstandes
Abschluß der Tagung

Wie schon in der „Kunstchronik“ vom November 1955 angekündigt wurde, steht ein begrenzter Fonds für Reisebeihilfen zur Verfügung. Anträge sind zu richten an: Prof. Dr. Hans Kauffmann, Kunsthistorisches Institut der Universität, Köln-Lindenthal.